

INTERNATIONALE MUSEUMSSTANDARDS FÜR RAUMTEMPERATUR MIT TROX

[□ Zurück zur
Übersicht](#)

Datum	Rubrik
19.07.2018	Projekte

Mitten in Krefeld steht das im sogenannten eklektischen Stilpluralismus erbaute Kaiser-Wilhelm-Museum. Das Gebäude wurde 1897 als Denkmal für den Kaiser sowie als Kunstgewerbemuseum eröffnet.

Von 2012 bis 2017 stand eine Generalsanierung an. Im Vorfeld der Arbeiten hat das Institut für Gebäude- und Solartechnik der Technischen Universität Braunschweig in umfangreichen Simulationen die Möglichkeiten der Klimatisierung des alten Gebäudes erforscht.

Die dezentralen Lüftungsgeräte, Typ [FSL-B-ZUS](#), zum Einbau vor die Brüstung versorgen den Raum mit frischer Außenluft. Bei hohen Leistungsanforderungen können sie Sekundärluft beimischen. Die Geräte belüften die Räume nach dem Misch-Quellluft-Prinzip bedarfsgerecht und sorgen für eine komfortable Temperierung. Dazu sind die Geräte an die bauseitigen Kalt- und Warmwasserversorgung angeschlossen.

Einmalig ist die Kombination mit einem Dampfluftbefeuchter. Dezentrale Lüftungstechnik und Befeuchtung ergänzen sich hier zur perfekten Lösung der Raumklimatisierung.

Ergänzt wird die Klimatisierung des Museums durch eine Fußbodenheizung, die im Sommer auch zur Kühlung eingesetzt wird. Diese Komponenten greifen ineinander und sorgen für ein konstantes Klima. Das Gebäude erfüllt heute die internationalen Museumsstandards für Raumtemperatur und Luftfeuchte.

Weitere spannende Referenzen finden Sie [hier](#).